



RP-FOTO: GERHARD SEYBERT

Das Haus Issum bietet alljährliche außen und innen den idealen Rahmen für die Verleihung des „Josef-Diebels-Bürgerpreises“.

VON STEFAN KRIEGL

ISSUM Das Ehrenamt stand gestern Abend erneut im Mittelpunkt von besonderen Auszeichnungen. Bereits zum zehnten Mal verliehen die Gemeinde Issum und die Brauerei Diebels den „Josef-Diebels-Bürgerpreis“. Das Ehrenamt stellte deshalb auch Issums Bürgermeister Gerhard Kawaters ins Zentrum seiner Laudatio.

Die Gemeinde Issum und die Brauerei Diebels hätten es sich seit 2004 zum Ziel gesetzt, die oft im Ver-

„84 Prozent der Deutschen fahren Fahrrad, 41 Prozent mehrmals in der Woche“

Gerhard Kawaters
Issums Bürgermeister

borgenen geleistete Arbeit in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu stellen, meinte Kawaters fort. In diesem Zusammenhang bedankte er sich auch bei Diebels-Vertriebsleiter Hans-Josef Bruns für das finanzielle Engagement des Unternehmens. Jeder kenne den berühmten Spruch des früheren amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy:

Frage nicht, was der Staat für Dich tut. Frage, was Du für den Staat tust.

„Für Staat können wir genauso gut Gesellschaft einsetzen oder andere Menschen, also danach fragen, was wir für Menschen tun können“, erklärte der Bürgermeister, bevor er das Geheimnis der Preisträger lüftete. Die Jury habe folgende Preisträger ausgewählt: Gottfried Höfken, Mechtild und Michael Cuypers, das Team des Kiess-Second-Hand-Shops sowie das Trommlerkorps Sevelen 1923.

Zu Gottfried Höfken meint er unter anderem, dass 84 Prozent aller Deutschen Fahrrad fahren, 41 Prozent sogar mehrmals in der Woche. Der erste Preisträger gehört zu den 84 Prozent und das nicht nur mehrmals in der Woche, sondern eigentlich täglich. Er kennt dadurch die schönsten Strecken, Plätze und Sehenswürdigkeiten im Umfeld seiner Heimat. Seine Kenntnisse von den schönsten Fahrradrouten am Niederrhein bringt er in sein ehrenamtliches Engagement beim Heimat- und Verkehrsverein Issum ein. Für ihn organisiert er seit vielen Jahren von Frühjahr bis Herbst einmal wöchentlich geführte Radtouren in Issum und Umgebung. Die Fietstouren werden mittlerweile wöchent-

lich von rund 35 Radlern angenommen. Das Preisgeld beläuft sich auf 300 Euro.

Im Schutze der 100-jährigen Buche steht auf der Neustraße 28 eines der ältesten Häuser der Gemeinde Issum. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist vielen Bürgern als „Das weiße Häuschen“ bekannt. Viele hatten sich lange die bange Frage gestellt: Was wird aus diesem ortsbildprägenden und geschichtsträchtigen Gebäude? Mechtild Cuypers überzeugte die Eigentümerin, ihr das „Schmuckstück“ für kulturelle Zwecke zu überlassen und ergriff 2011 die Initiative zur Erhaltung und Belebung des Baudenkmals. Sie setzte sich die Bewahrung der einzigartigen Atmosphäre des schönen Gebäudes mit seinem Garten zum Ziel. Unterstützung fand sie bei ihrem Ehemann Michael, der genauso zum Team der ehrenamtlichen Idealisten gehört wie Daniela Gundelbacher, Marlies Schulmeyer, Sabine Vitten und Frank Schulmeyer. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 600 Euro dotiert.

Traditionell heißen Geschäfte für gebrauchte Bekleidung „Second-Hand-Shops“ und werden üblicherweise gewerblich betrieben. Zunehm-

end betreiben und eröffnen aber auch gemeinnützige Einrichtungen solche Gebrauchtwarenläden, um finanzschwachen Menschen ein alternatives Einkaufsangebot zu unterbreiten. Auch in Issum gibt es ein Geschäft für gebrauchte, aber noch weiterhin nutzbare Waren. Es wird betrieben vom Kiess-Familienzentrum und betreut von 26 Helfern. Im Angebot sind Kinderkleidung, Damen- und Herrenoberbekleidung, Kinderwagen, Spielzeug, Haushaltsartikel und vieles mehr. Die Aufgabe der Ehrenamtlichen besteht darin, die gespendete Ware zu sortieren, waschen, flicken und etikettieren sowie sie für die Kundschaft ansehnlich in den Auslagen zu platzieren. Das Preisgeld beträgt 800 Euro.

Die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen hat einen besonderen Stellenwert beim Trommlerkorps Sevelen. Qualifizierte Ausbilder kümmern sich um die Nachwuchskräfte und führen sie an das Hauptorchester heran. Ein Dorffest ohne Trommlerkorps ist kaum denkbar. Daneben werden noch Geburtstage und Ehejubiläen mit musikalischen Auftritten verschönt. Kameradschaft wird großgeschrieben. Das Trommlerkorps

Sevelen gehört zu den Gründungsmitgliedern der Vereinsgemeinschaft Sevelen und stellte bereits viermal den Festkettenträger zur Sevelener Sommerkirmes. Die Auszeichnung ist mit 800 Euro versehen.

BESETZUNG DER JURY

Auch die Politik ist an Entscheidung beteiligt

Geschichte Der „Josef-Diebels-Bürgerpreis“ wird in Issum bereits zum zehnten Mal verliehen.

Dotierung Er ist mit insgesamt 2500 Euro dotiert.

Stifter Das Geld wird von der Diebels-Brauerei gestiftet.

Einzelpreise Er kann an Einzelpersonen oder Gruppen mit unterschiedlichen Geldsummen verliehen werden.

Jury Die Entscheidungen fällt eine Jury. Sie besteht aus dem Bürgermeister der Gemeinde Issum, einem Vertreter der Brauerei Diebels sowie den Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Issum, der Vereinsgemeinschaft Sevelen und des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses.